

# Marien-Monat Mai



St. Antonius Kapelle Mastholte, Lippstädter Str. 156

Kontakt: [Franziska.Frenz@Pastoraler-Raum-Rietberg.de](mailto:Franziska.Frenz@Pastoraler-Raum-Rietberg.de)  
Tel. 05244 / 93 99 514 Download des Heftes unter  
[www.Pastoraler-Raum-Rietberg.de](http://www.Pastoraler-Raum-Rietberg.de)

# Marienmonat Mai

Der Frühlingsmonat Mai ist der Marienmonat. Unsere Augen freuen sich an den vielen schönen Blumen und den Blüten an den Sträuchern und Bäumen. In diesen Wochen werden in den Kirchen und in vielen Wohnungen die Bilder der Mutter Gottes mit herrlichen Blumen geschmückt und normalerweise werden Maiandachten gehalten.

Da wir gerade eine besondere Zeit erleben, möchten wir euch einladen, die Muttergottes zu besuchen und ihr Blumen zu bringen. Oder ihr bastelt ein Herz und bringt euer Herz zu Maria.

Wir haben in diesem Heft einige Marien-**Heilighäuschen** aufgelistet, die ihr mit dem Fahrrad erreichen könnt. Maria freut sich sicher über euren Besuch.

Haselhorstr. 55, Mastholte



Auf den folgenden Seiten findet ihr verschiedene **Routen** in den Ortsteilen von Rietberg. Wenn ihr den Link unter der Karte bei Google eingibt, könnt ihr den Weg auf eurem Handy verfolgen.

Darüber hinaus haben wir eine **Maiandacht** für **unterwegs** zusammengestellt. Wenn ihr bei den Heilighäuschen seid, könnt ihr diese zusammen beten.

Weitere Lieder und Gebete findet ihr auch im **Gotteslob**. Unsere Tipps:

## Gebete

- Gegrüßet seist du Maria Nr. 3,5
- Engel des Herrn Nr. 3,6
- Rosenkranz Nr. 4
- Mariengebet Nr. 5,7
- Magnificat Nr. 631,4 Nr. 390
- Segensgebete Nr. 13
- Dankgebet für unsere Kinder Nr. 14,8
- Sonnengesang Nr. 19,2
- Schöpfungsgebet Nr. 19,3
- Friedensgebet Nr. 19,4 u. Nr. 20,1

## Marienlieder Nr. 519-537, 817-830

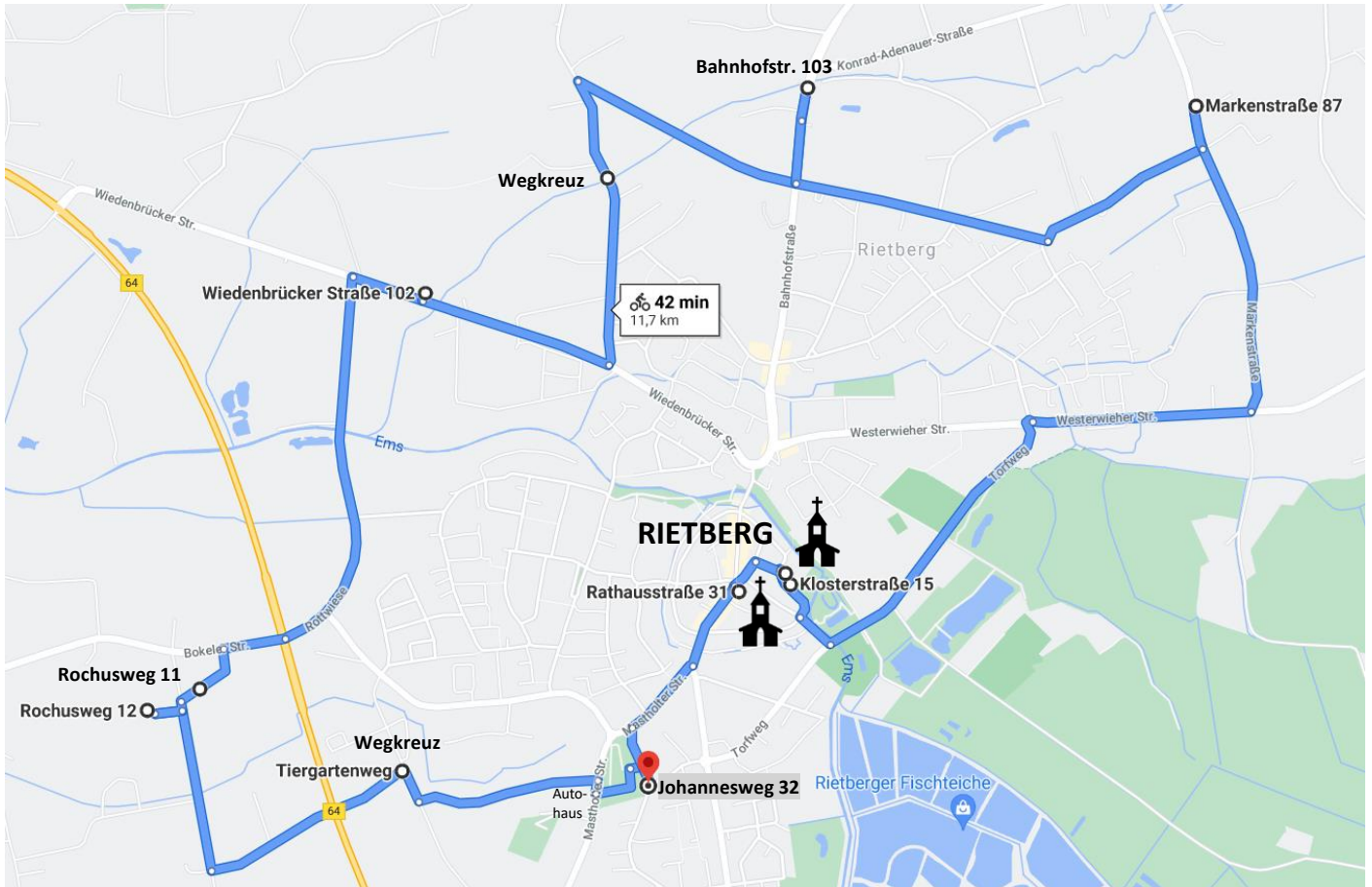
- Maria, Maienkönigin Nr. 817
- Groß sein lässt meine Seele den Herrn Nr. 822
- Freu dich du Himmelskönigin Nr. 525
- Maria breit den Mantel aus Nr. 534
- Gegrüßet seist du Königin Nr. 536

Viel Spaß bei eurer besonderen Mai-Tour.

Liebe Grüße!

Mai 2021

# Rietberg



<https://goo.gl/maps/YgdWgbGuTY5P3PAe7>



Johannesweg, Friedhof Rietberg

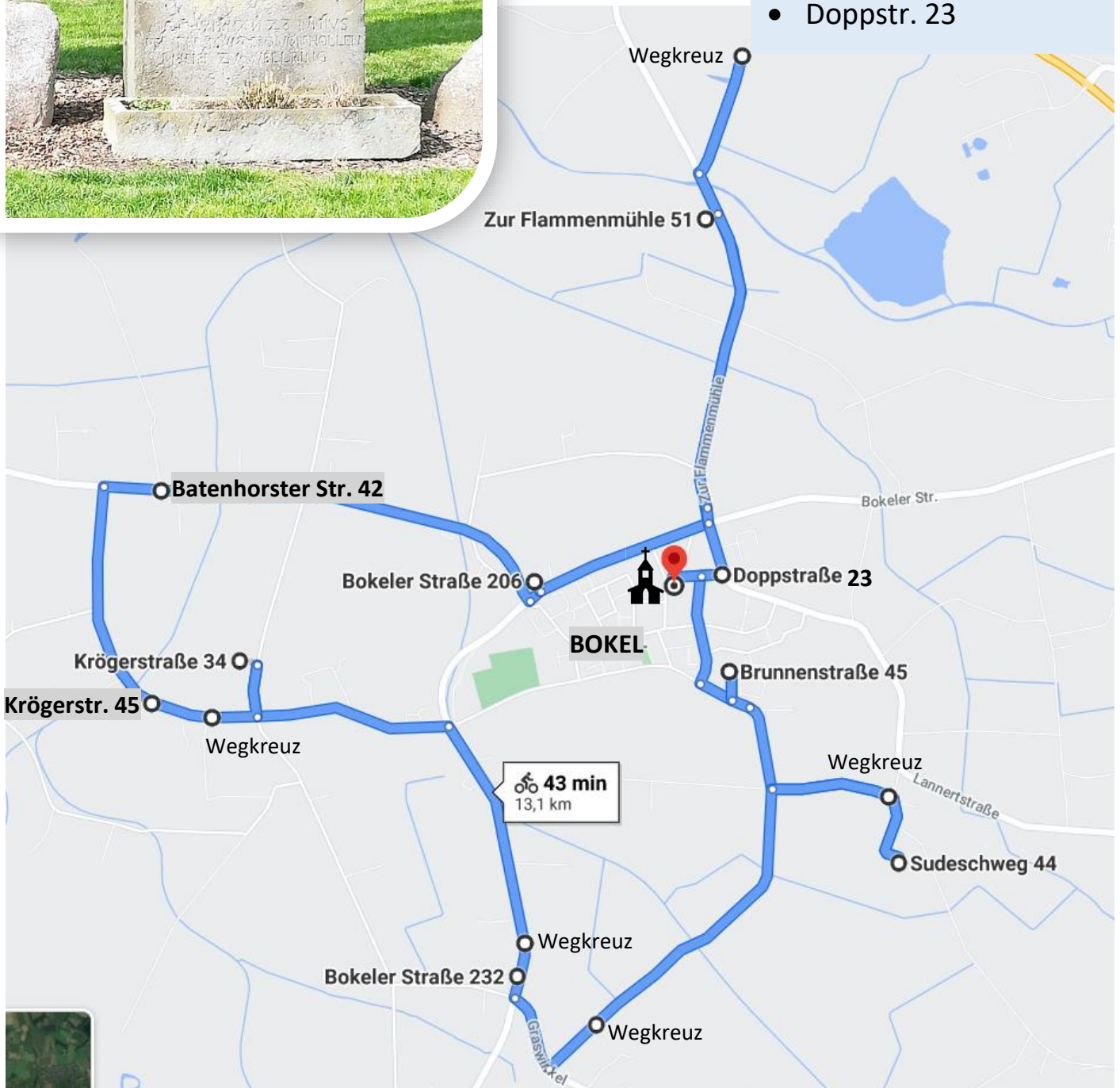
- Pfarrkirche St. Johannes, Rietberg  
Marienaltar
- Johannesweg (Höppeweg) 32
- Tiergartenweg
- Rochusweg 12
- Wiedenbrückerstr. 102
- Bahnhofstr. 103
- Markenstr. 87
- Klosterkirche St. Katharina  
links von der Kirche und  
rechts auf dem Kirchplatz

# Bokel

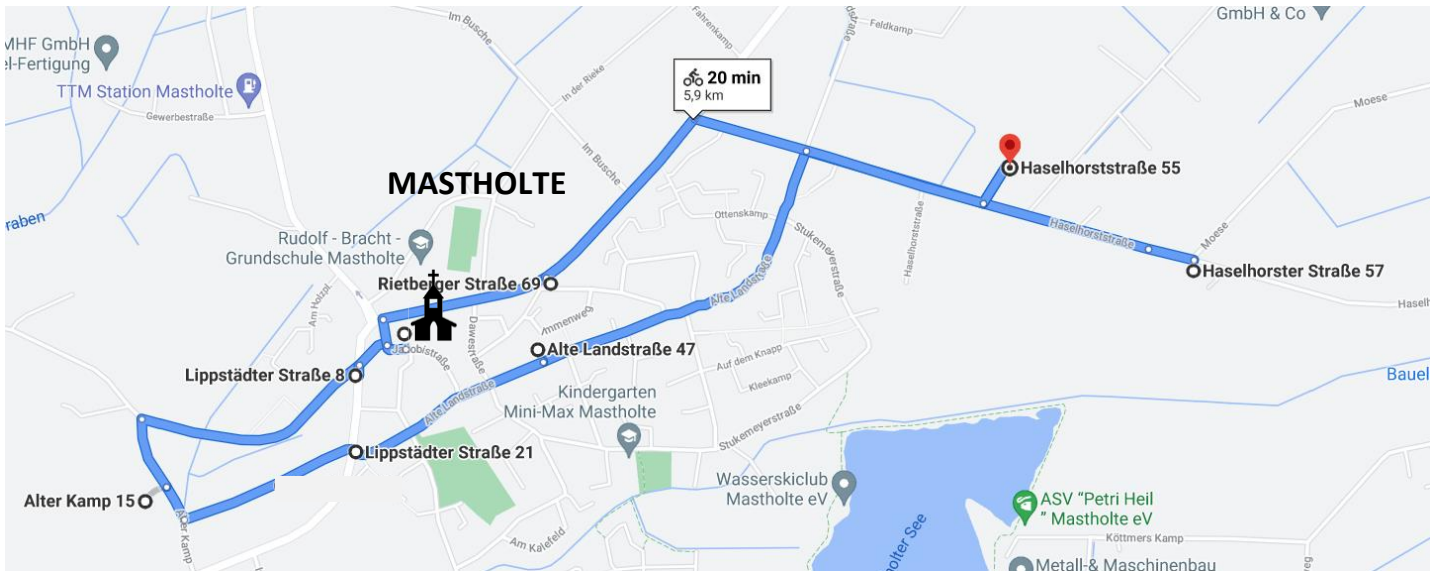


Krögerstr. 34, Bokel

- St. Anna, Doppstr. 16
- Brunnenstr. 45
- Sudeschweg 44
- Bokeler Str. 232
- Krögerstr. 34
- Krögerstr. 45
- Batenhorster Str. 42
- Bokeler Str. 206
- Zur Flammenmühle 51
- Doppstr. 23



# Mastholte - Dorf



<https://goo.gl/maps/jW7fuPa7iFSD5CSg9>

Hammoor 16, Mastholte

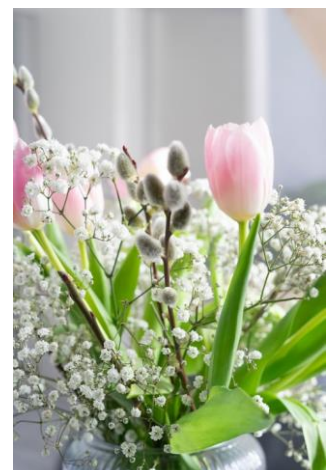
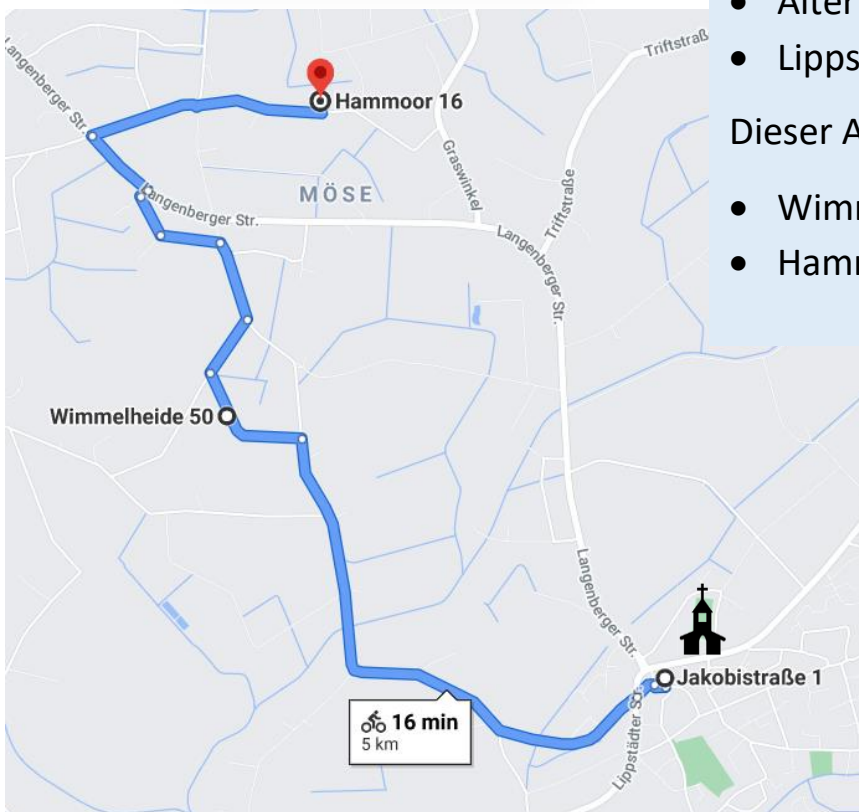


## Rundtour rd. 6 km:

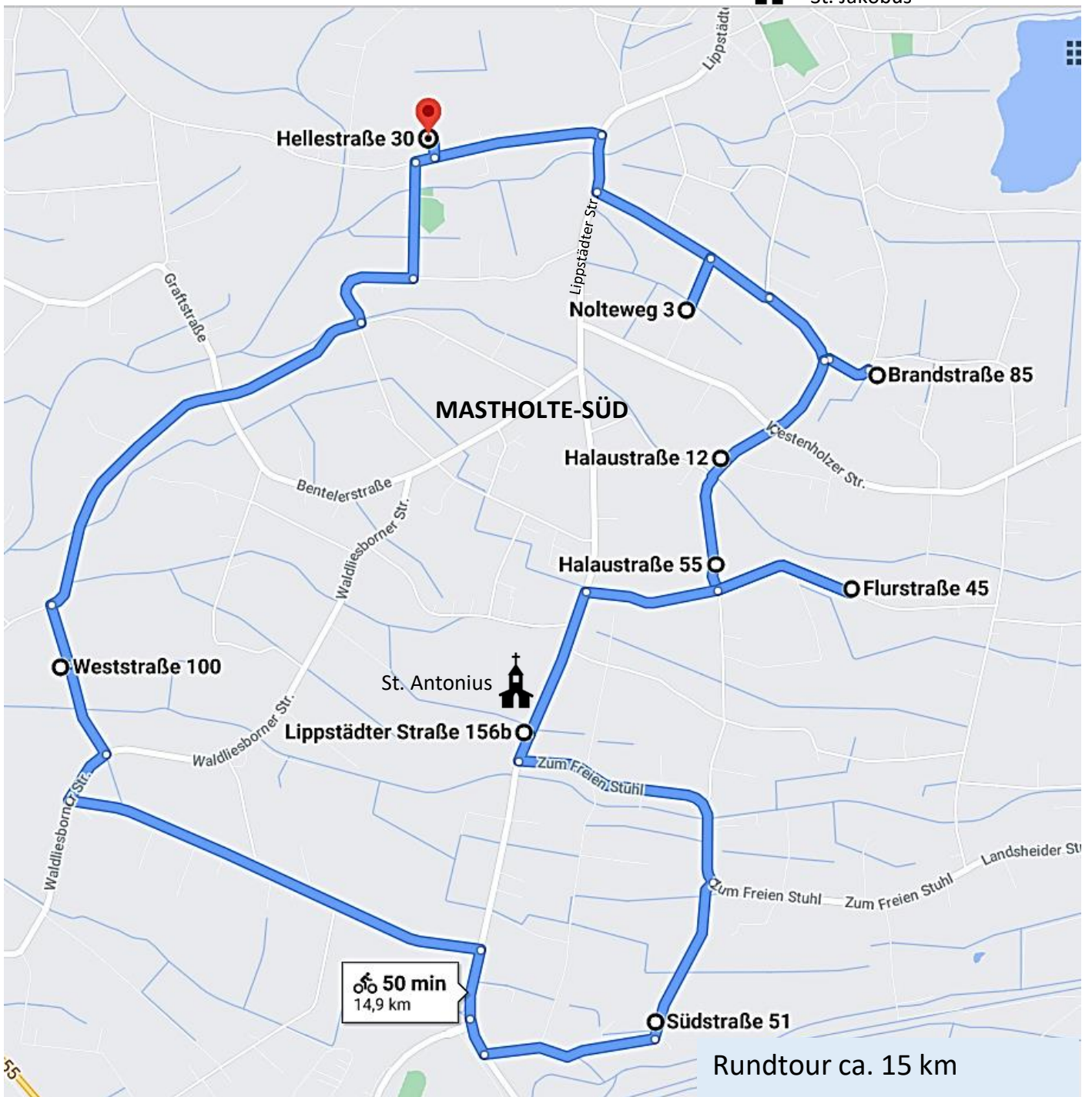
- St. Jakobus-Kirche, Jakobistr. 1, Mastholte
- Rietberger Str. 69 Ecke Birkenallee
- Haselhorststr. 55 Milsmann
- Haselhorststr. 57 Delbrück
- Alte Landstr. 47 Hof Wieck
- Lippstädter Str. 21
- Alter Kamp 15 Mösenfechtel
- Lippstädter Str. 8 Duhms Hof

## Dieser Abstecher lohnt sich:

- Wimmelheide 50
- Hammoor 16 Frensen



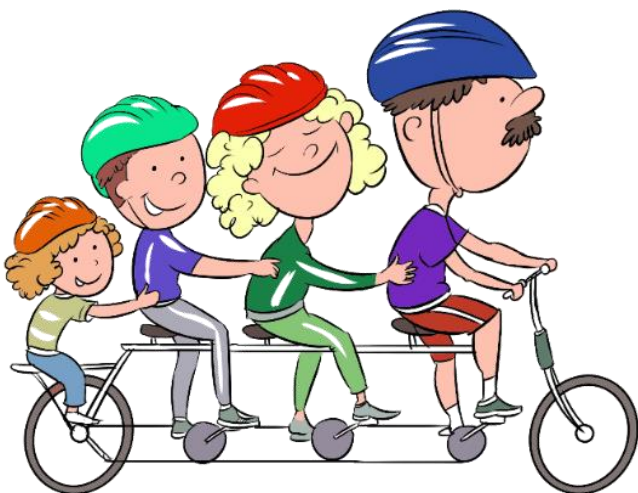
# Mastholte - Süd



<https://goo.gl/maps/GzjWHtamx5pF4E119>

Rundtour ca. 15 km

- St. Antonius-Kapelle, Lippstädter Str. 156b
- Südstr. 51
- Weststr. 100
- Hellestr. 30
- Nolteweg 3
- Brandstr. 85
- Halaustr. 12
- Halaustr. 55
- Flurstr. 45



# Westerwiehe



<https://goo.gl/maps/utMbiyveuJ7BLuhu6>

Rundtour rd. 12,4 km:

- St. Laurentius-Kirche, Lipplinger Str. 2
- Auf den Wiehen 1
- Berkenheide 36
- Berkenheide 40
- Im Thüle 62
- In den Marken 22
- Im Plumpe 10
- Im Plumpe 18
- Kühler Grund 34
- Westerwieher Str. 187
- Stienhöferstr. 2
- Hagenheide 2
- Wiehenweg 30

Dieser Abstecher lohnt sich:

- Stienhöferstr. 54
- Zum Sporkfeld

Im Plumpe 18, Westerwiehe

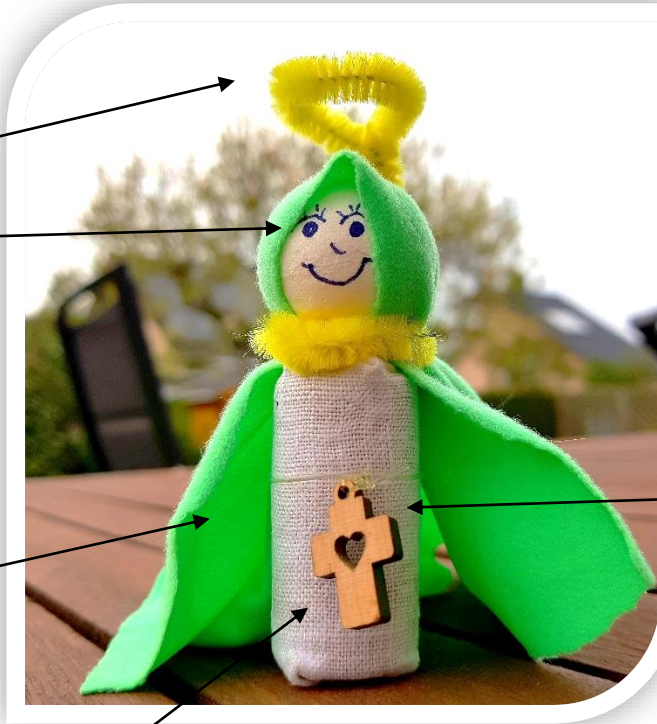


## Bastle eine eigene Muttergottes mit Schutzmantel

Heiligenschein  
aus Pfeiffenputzer

Kugel  
z.B. aus Holz,  
Watte, Styropor

Stoff für den  
Mantel



Dekoration  
z.B. ein Kreuz,  
Herz o. Blume

Einen Korken mit Stoff umwickelt

## Das kannst du Maria mitbringen





# Maiandacht für unterwegs

Ein Herz. Gern verwenden wir es als Schmuck oder Gruß. Oft malen wir es rot an oder schreiben vielleicht noch einen Namen rein.

Bestimmt hast du das auch schon einmal gemacht!

Erinnerst du dich noch daran? Welchen Namen hast du darein geschrieben und warum?

Dieser Jemand muss dir wichtig gewesen sein. Er ist bestimmt ganz besonders!



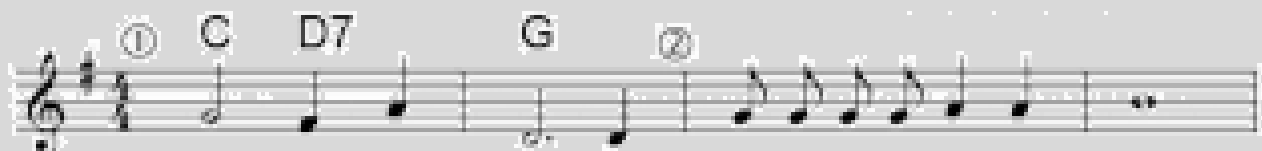
Ich kenne da jemanden, dessen Namen du ganz oft sagst; der dir sicher ganz wichtig ist; der immer für dich da ist.

Ich kenne jemanden, der streichelt dich, wenn du traurig bist; der pflegt dich, wenn du krank bist, der macht dir Frühstück; der räumt öfter mal deine Sachen auf; und bringt dich ins Bett und noch vieles mehr. Wen meine ich wohl? - die Mama.

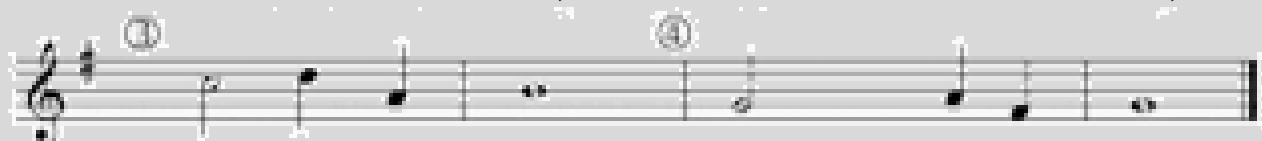
Jedes Jahr im Mai denken wir an Muttertag besonders an unsere Mütter. Eine Mutter hat ihre Kinder lieb. Sie sorgt für sie. Sie kümmert sich um sie, tröstet sie, hilft ihnen. Die Mama hat ein Herz für ihre Kinder. Sie schenkt uns ein Zuhause. Bei ihr sind wir geborgen und beschützt.

Ich kenne ein **Lied**, das genau davon handelt. Vielleicht kennst du es ja auch?

## Kanon zu vier Stimmen



Das wünsch ich sehr, dass im-mer ei-ner bei mir wär,



Der lacht und spricht: Fürch - te dich nicht!

Jetzt im Monat Mai denken wir auch in der Kirche besonders an eine Mutter, sie war die Mutter von Jesus. – Maria.

Auch sie hat Jesus immer im Herzen getragen. Von ihr wollen wir uns heute erzählen. Einiges hast du bestimmt auf deiner Radtour schon entdeckt.

## Gebet

Ein bekanntes Mariengebete ist das „Gegrüßet seist du Maria“. Wir beten es gemeinsam.

Gegrüßet seist du Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir, du bist gebenedeit unter den Frauen und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes Jesus. Heilige Maria Mutter Gottes, bitte für uns Sünder, jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.

Die Bibel erzählt uns von Maria. Bevor wir eine der Geschichten hören, setz dich an einen ruhigen Ort damit du aufmerksam zuhören kannst.

## Biblische Geschichte

(nach Lk 1,26-31)

In Nazareth wohnte eine junge Frau, sie hieß Maria. Sie liebte Gott. Eines Tages trat bei ihr ein Engel ein, der Engel Gabriel, und grüßte sie: „Gegrüßet seist du, Maria, du bist voll der Gnade, Gott ist mit dir. Du sollst ein Kind empfangen, dem sollst du den Namen Jesus geben. Er wird groß sein. Von Gott wird er kommen, durch Gottes Heiligen Geist. Er wird Sohn Gottes genannt werden.“ Maria wunderte sich, wie das geschehen sollte, doch dann willigte sie in Gottes Plan ein: "Ja, ich bin die Magd des Herrn, mir geschehe, wie du es gesagt hast." Und so wurde Maria zur Mutter Jesu.



## Kurz nachgedacht!

Maria hat Jesus auf seinem ganzen Weg begleitet. Auf deiner Radtour hast du verschiedene Mariendarstellungen gesehen.

Vielleicht hast du auch eine Figur mit einem langen Mantel entdeckt. Maria trägt den Mantel und breitet die Arme weit aus.

Du weißt sicher wozu man einen Mantel braucht. Überleg einmal...

Ein Mantel schützt vor Regen, wir werden nicht nass, hält den Wind ab, hält warm...

Die Menschen haben die Gottesmutter früher öfter so gezeichnet: Mit einem weiten Mantel.

Alle, die das Bild sehen, sollten wissen, wie Maria für die Menschen ist: Sie möchte uns vor Gefahren schützen, wie ein Mantel uns schützen kann. Wir können uns vorstellen, dass Maria immer und überall ihren Mantel um uns ausbreitet und uns so schützt.

Bestimmt fallen uns viele Momente ein, in denen wir uns wünschen, dass Maria uns begleitet und beschützt. Momente, in denen wir uns unter ihren Mantel stellen wollen. An welche Momente denkst du gerade?

...wenn ich traurig bin, wenn ich einsam bin, wenn ich mich streite...

Schon immer haben die Menschen Maria um Hilfe und Schutz gebeten. Sie haben auch Heiligenhäuschen mit Mariendarstellungen erbaut, um Dank auszudrücken.

## Wechselgebet

Wir wollen nun gemeinsam beten.

Heilige Maria, du beschützt uns wie eine Mama und breitest deinen Mantel über uns aus. Zu dir rufen wir und antworten: „Beschütz du mich mit deinem Mantel“

Wenn ich traurig bin.

Wenn ich Angst habe.

Wenn ich nicht weiter weiß.

Wenn ich allein bin.

Wenn ich ausgelacht werde.

Wenn ich mutlos bin.

Wenn ich unterwegs bin.

Wenn ich mich entscheiden muss.

Wenn...

Amen

Alle: Beschütz du mich mit deinem Mantel

Beschütz du mich mit deinem Mantel

Beschütz du mich mit deinem Mantel

Beschütz du mich mit deinem Mantel

Beschütz du mich mit deinem Mantel

Beschütz du mich mit deinem Mantel

Beschütz du mich mit deinem Mantel

Beschütz du mich mit deinem Mantel

Beschütz du mich mit deinem Mantel



## Lied

„Maria, breit den Mantel aus“ 1-2 (Gotteslob 534)

## Schlussgebet

Heilige Maria, Mutter Gottes,

wir haben heute eine Fahrradtour zu dir gemacht, um dich zu besuchen. Du bist eine besondere Frau. Als Mama von Jesus bist du mit ihm gegangen, so wie meine Mama mit mir geht.

Du hast mit ihm gespielt und gelernt, hast mit ihm gelacht, hast mit ihm geweint und hast ihn getröstet, wenn er traurig war. Du hast Jesus in die Arme genommen, so wie meine Mama mich in die Arme nimmt.

Maria, Jesus hat dich liebgehabt und dir alles gesagt, wie Kinder ihrer Mama alles sagen.

Ich darf dir auch alles erzählen, die wichtigen und die unwichtigen Sachen, wenn ich mich freue, wenn ich traurig bin.

Dankeschön, dass du mir immer zuhörst, Maria.

Wenn ich zu dir bete fühle ich mich wie in einem warmen Mantel geborgen. Amen

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Wimmelheide 50, Mastholte

